

**[Miszelle]**

**Für die Lauenburgische Jugend**

In gewohnter Weise haben auch in diesem Sommerhalbjahre die Organisationen und Vereine für die Jugend und mit der Jugend gearbeitet. An erster Stelle verdienen die Leibesübungen betreibenden Vereine genannt zu werden. Der Turn- und Sportverein in Lauenburg a. E. konnte in diesem Frühjahr sein **75.** Stiftungsfest feiern, und im Oktober dieses Jahres beging der M.T.V. Ratzeburg das Fest seines **70**jährigen Bestehens. Bei solchen Gelegenheiten wird nicht bloß turnerisches und sportliches Können gezeigt, sondern man gewinnt gerade auch hier einen Einblick in das, was wahre jugendpflegerische Arbeit genannt zu werden verdient. Unvergesslich werden jedem, der es erlebt hat, die "**1000** Worte Turnen" in dramatischen Bildern sein, die bei der Feier des **70**jährigen Bestehens des M.T.V. in Ratzeburg vorgeführt wurden. Ebenso die Sonnenwendfeier mit Fackelzug und Flammenrede am Vorabend des Bezirksturnfestes in Berkenthin, gleich eindrucksvoll und zu Herzen gehend für jung und alt.

Mit Beginn des Herbstes sind die Arbeiten an den neuen Sportplätzen in Ratzeburg und Schwarzenbek eingestellt worden. Im allgemeinen werden solche Arbeiten künftig nur auf dem Wege des freiwilligen Arbeitsdienstes durchzuführen sein, da nur auf diese Weise auf Mittel aus der öffentlichen Hand gerechnet werden kann. Im übrigen gilt es, das, was an Einrichtungen für die körperliche Ertüchtigung unserer Jugend vorhanden ist, durch Sparsamkeit und pflegliche Behandlung zu erhalten und vor dem Verfall zu schützen. An Neuanlagen und Neubeschaffungen wird nur in ganz besonderen Fällen zu denken sein. Denn in dieser Notzeit wird sich alle Sorge nach wie vor auf die Förderung der erwerbs- und arbeitslosen Jugendlichen beiderlei Geschlechts zu richten haben.

**1932/3-4 - 96**

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.  
© 2018. [www.hghl.info](http://www.hghl.info)

\*